

[10862.] So eben verließ die Presse und wurde an alle sächs. Handlungen versandt:

Gesetze,

die künftige Einrichtung der Behörden erster Instanz für Rechtspflege und Verwaltung, und die Friedensrichter betreffend.

Strafgesetzbuch für das Königreich Sachsen

und die damit in Verbindung stehenden Gesetze, (das Gesetz, die Beschädigung von Eisenbahnen u. Telegraphen ic.

und das Gesetz, die Bestrafung der Forst-, Feld-, Garten-, Wild- und Fischdiebstähle ic. betreffend) sowie

Strafproceßordnung für das Königreich Sachsen;

vom 11. August 1855.

Taschenformat. Preis 20 N \mathcal{R} .

Handlungen, die für sächs. Jurisprudenz Verwendung haben, wollen verlangen.

Dresden, 5. September 1855.

G. C. Reinhold & Söhne.

[10863.] Neuigkeiten u. Fortsetzungen

aus dem Verlage von

Firmin Didot frères in Paris.

Becquerel et Edmond Becquerel, Traité d'Electricité et de Magnétisme; avec leurs applications aux sciences physiques, aux arts et à l'industrie. T. I. 8. geh. 1 \mathcal{R} 15 S \mathcal{G} netto.

Nouvelle **Biographie** générale depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours avec les renseignements bibliographiques et l'indication des sources à consulter, publiée par MM. Firmin Didot frères sous la direction de Mr. le Dr. Hofer. T. II. (Cochrane—Cortès.) 8. Geh. 22 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{G} n. Catalogue de la Bibliothèque Impériale de Paris. Histoire de France. T. II. 8. geh. 5 \mathcal{R} 22 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{G} netto.

Journal du Marquis de **Dangeau**, publié en entier pour la première fois par MM. Soulié, Dussieux, de Chennevières, Mantz de Montaignon, avec les additions inédites du Duc de St. Simon, publiées par M. Feuillet de Conches. T. 5. (1694. 1695. 1696.) 8. geh. 1 \mathcal{R} 7 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{G} netto.

Scriptorum Graecorum Bibliotheca.

Vol. 42. **Poetarum Comicorum Graecorum fragmenta** post Augustum Meinecke recognovit et latine transtulit Fredericus Henricus Bothe. Accessit index nominum et rerum quem construxit J. Hunzicker. 8. br. 3 \mathcal{R} netto.

[10864.] Zur gefälligen Notiz.

Von heute an liefere ich

Martin, Lehrbuch der katholischen Religion. 2 Thle.

nur noch fest aus, was bei Verschreibungen zu beachten bitte. — Eine neue Auflage ist dessen ungeachtet noch nicht zu erwarten. In Leipzig stets auf Lager.

Mainz, 16. August 1855.

Franz Kirchheim.

[10865.] Wir empfangen so eben aus Amerika: **Washington Irving, life of George Washington in three vols. Vol. I. with Washington's portrait.** à 3 \mathcal{R} baar.

William Giles Dix, the unholy Alliance: an american view of the war in the east. à 1 \mathcal{R} 3 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{G} baar.

Leipzig, d. 3. Septbr. 1855.

Voigt & Günther.

[10866.] So eben erscheint:

Sepher Hamanig (hebr.) von Aben Harchi. Constantinopel, 1518. Neue, vermehrte Ausg. von Goldberg. 16 Bogen. 8. Velinp. br. 2 \mathcal{R} , 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} n. b. Prachtausg. 3 \mathcal{R} , 2 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} n. b.

Wird jeder Bibliothek angenehm sein.

Berlin.

J. A. Stargardt.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[10867.] Ende vorigen Jahres erließ die Direction des Oesterr. Lloyd, in Verbindung mit dem Oesterr. Kunstverein in Wien, eine „Preis-ausschreibung in Betreff eines historischen oder Genrebildes in Del.“ In Folge dessen wurden elf Gemälde eingesandt und im Local des Kunstvereins ausgestellt. Die Künstler-Jury hatte zwei dieser Gemälde, nämlich: „Die Trauben-Diebinnen“, von F. Verheyden, (Preis 3000 Francs) und „Der Liebling der Großmutter“, von F. Wiescheb rink in Düsseldorf, (Preis 65 Friedrichsd'or) mit je elf Stimmen als die vorzüglichsten bezeichnet. Die Direction d. Oest. Lloyd kaufte beide Gemälde an und wird eines derselben, nämlich

Die Trauben-Diebinnen

von F. Verheyden

in großem Format in Stahl stechen lassen, um es den Abnehmern ihres „Illustrirten Familienbuches“, welche sich zum Abonnement auf die nächsten 3 Jahrgänge (d. i. auf den VI., VII., VIII. Bd.) desselben verpflichten, als **Prämie gratis** zu liefern. Der Stich der Platte ist begonnen und einem tüchtigen Künstler anvertraut. Der Zeitpunkt der Vollendung dieses großen, mit aller Sorgfalt ausgeführten Prämienblattes, läßt sich zwar noch nicht mit Bestimmtheit angeben, doch soll weder Mühe noch Kosten gescheut werden, dieselbe zu beschleunigen, und das Blatt nach Erscheinen in den größern Kunst- und Buchhandlungen zur Ansicht vorliegen, so wie auch in den gelesesten Zeitungen angezeigt werden.

Hauptagentur d. lit.-art. Abthlg. d. Oesterr. Lloyd in Leipzig.

[10868.] **A. Dumas' „die Fünfundvierzig“** und „Tausend und Ein Gespenst“ fortgesetzt!

Bei **Chr. G. Kollmann** in Leipzig erscheint demnächst

vollständig:

Die schöne Gabriele

von

A. Maquet.

Fortsetzung der Fünfundvierzig von **Alexander Dumas.** Vollständige Uebersetzung des franz. Originals in 10 Bänden von

Ferd. Heine und **Aug. Schrader,**

unter den Separattiteln:

Supplemente zu

Alex. Dumas' Schriften.

Vollständigste, bis auf die neueste Zeit fortgeführte Ausgabe in elegantester Uebersetzung. 7—16. Band.

und

Aug. Maquet's neuere Romane.

In elegantem Deutsch vollständig wiedergegeben von

Ferd. Heine u. **Aug. Schrader.**

1—10. Theil.

Ferner erscheint daselbst:

Abentheuer

eines

Bretagnischen Edelmannes

auf den Philippinen-Inseln.

Fortsetzung zu:

Tausend und Ein Gespenst

von

Alexander Dumas.

[10869.] In 14 Tagen erscheint die 4. Auflage von:

Musenflänge

aus

Deutschlands Leyerkasten.

Mit feinen Bildern.

4. Auflage.

12 Bogen. Preis eleg. brosch. 10 N \mathcal{R} ord., 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R} netto, baar 10 Grpl. m. 40 %.

Der Absatz von 15,000 Grpl. ist wohl der beste Beweis für die Vorzüglichkeit dieses einzig in seiner Art dastehenden Buches.

Ich ersuche Sie, Ihren Bedarf gest. verlängern zu wollen.

Achtungsvoll

Leipzig, im August 1855.

Bernh. Schlicke.

[10870.] In meinem Commissions-Verlag erscheint binnen Kurzem:

Statistische Mittheilungen aus dem Königreich Sachsen. Herausgegeben vom Statist. Bureau d. Ministerium d. Innern. IV. Band,

enthält:

Die Sparcassen und ihre Benutzung im Königreich Sachsen, in der Zeit von 1845 bis mit 1853. in 4. Preis ca. 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Heinrich Hübner in Leipzig.

227*